



SOARTA

Soarta ist eine kleine NGO in der Stadt Soroca im Nordosten Moldawiens, die nur durch den Fluss Dnister von der Ukraine getrennt ist. Seit Jahren setzen sich die Frauen von SOARTA auf innovative Weise für die Bedürfnisse der Menschen dieser abgelegenen Region im ärmsten Land Europas ein. Stand am Anfang vor allem die Abwanderung durch Frauenhandel im Fokus, wurden es zusehends die älteren Menschen, die oft allein zurückbleiben. Die Jungen verlassen die Region auch regulär,

ziehen in die Hauptstadt Chisinau, nach Rumänien oder Westeuropa.

Mit dem Beginn des Ukrainekriegs erreichten viele Flüchtlinge auch diesen Teil Moldawiens. Sofort hat sich die kleine NGO darauf eingestellt. Zuerst begannen sie an der Grenze kleine Care-Pakete – Wasser, Obst, Biskuits – an die Ankommenden zu verteilen, diesen kurze Telefonate zu ermöglichen und Auskünfte zu geben. In einem zweiten Schritt eröffneten sie in der Stadt zwei Zentren für Flüchtlinge, welche nicht weiterreisen können.

Die Menschen in Moldawien sind bereit, das sehr Wenige, das sie haben zu teilen. Gleichzeitig ist die Bedrohung des eigenen Landes sehr gross.

Für die Weltweite Kirche: Eva- Maria Fontana